



DIPALOG

Förderung von überfachlichen Lebens- und Schlüsselkompetenzen

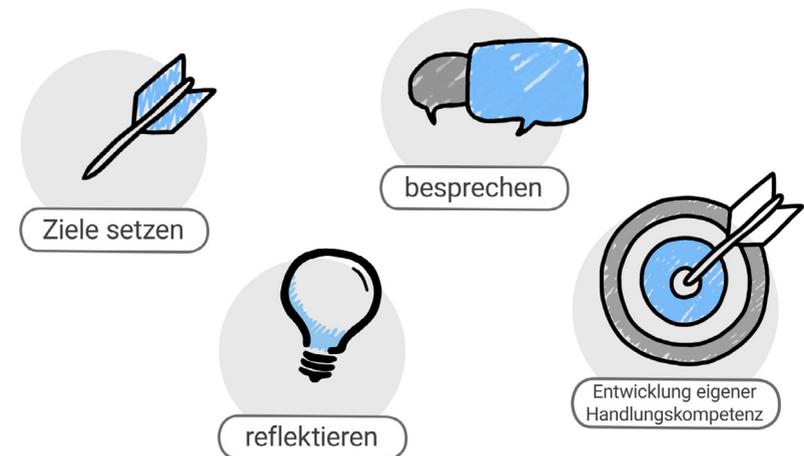


PH^{SG}

DIPALOG – umfassende Förderung von überfachlichen Lebens- und Schlüsselkompetenzen

DIPALOG ist ein wissenschaftlich fundiertes und digital unterstütztes Tool zur Einschätzung, Förderung und Entwicklung überfachlicher Lebens- und Schlüsselkompetenzen (ÜLS) von Schüler:innen. Es ermöglicht eine mehrperspektivische Einschätzung durch Lehrpersonen, Eltern und Schüler:innen und unterstützt die gezielte Kompetenzentwicklung mit zahlreichen praxisnahen Trainingsaufgaben.

DIPALOG steht für den Dialog zwischen Lehrpersonen, Eltern sowie den Schüler:innen. Das Ziel von DIPALOG ist es, dass sich die Schüler:innen ein Ziel setzen, dieses anhand von Trainingsaufgaben trainieren, reflektieren und mit Bezugspersonen besprechen. So wird die eigene Handlungskompetenz gefördert, was wesentlich zur umfassenden Persönlichkeitsentwicklung beiträgt.



DIPALOG ist Teil einer ganzheitlichen Unterrichtslösung der CM Informatik AG, die von der mehrperspektivischen Einschätzung über ein effizientes Datenmanagement bis zur gezielten Förderung durch 36 Trainingsdossiers reicht. Zudem ermöglicht es die Einbindung in die kantonalen unterschiedlich ausgeprägten Arbeits-, Lern- und Sozialverhaltensbeurteilungen (ALSV). Das digitale Tool kann flexibel an schulische oder kantonale Anforderungen angepasst werden.

Was beinhaltet DIPALOG?

- **Mehrperspektivische Einschätzung:** Damit die Standortgespräche auf einer fundierten Basis geführt werden, schätzen sich die Schüler:innen im Vorfeld anhand von 36 Fragen selbst ein. Ergänzend dazu nehmen sowohl die Eltern als auch die (Fach)Lehrpersonen eine Fremdeinschätzung vor. Alle drei Einschätzungen beziehen sich auf eine Zeitphase von mehreren Wochen – gründen also nicht auf einer Momentaufnahme. Das entsprechende ÜLS-Profil kann die Lehrperson pro Schüler:in für das Standortgespräch herunterladen. Das **Alleinstellungsmerkmal** von DIPALOG beinhaltet nebst den 36 Fragen in neun Fremdsprachen vor allem die 36 massgeschneiderten Trainingsdossiers, welche individuell oder klassenweise eingesetzt werden können. Eltern und Schüler:innen können die Fragen über eine App auf dem Handy oder auf dem Computer beantworten. DIPALOG entlastet Lehrpersonen, da sie pro Schüler:in nur jene Kompetenzen «mit Förderpotential» einschätzen.
- **Standortgespräch:** Eltern, Lehrpersonen und Schüler:innen sprechen miteinander über Stärken und Entwicklungspotentiale auf Augenhöhe. Sie setzen im Standortgespräch anhand des ÜLS-Profiles einen Schwerpunkt für das weitere Lernen im Folgesemester. Es gilt das Motto: Stärken werden gestärkt und Schwächen geschwächt. Das Wohlbefinden des Kindes (Dimension 5 im Fragebogen) steht dabei stets im Zentrum.
- **Kompetenzentwicklung via Trainingsdossiers:** Insgesamt stehen 36 Trainingsdossiers für den Schulzyklus 2 und 3 zur Verfügung. Sie umfassen durchschnittlich 24 Seiten und enthalten, wo sinnvoll, Lösungsvorschläge. Für 3./4. Klassen gibt es jeweils ein Kurz-Dossier zu den 36 ÜLS, welches Lehrpersonen mit der Klasse fokussiert auf Rollenspiele und Fallbeispiele bearbeiten können.
- **Forschungsbasierung:** Neurowissenschaftliche Studien zeigen, dass geduldiges Einüben neuer Verhaltensweisen langfristig wirksamer ist als reines Darüber-Sprechen (zum Beispiel Roth & Ryba, 2021). Genau hier setzt DIPALOG an: Die Kinder und Jugendlichen formulieren Ziele, reflektieren ihr Verhalten, tauschen sich mit Bezugspersonen aus und entwickeln über das Gedankentraining sowie gezielte Impulse aus den Trainingsdossiers ihre Handlungs- und Gestaltungscompetenz (vgl. «Agency» nach OECD-Lernkompass 2030). Die überfachlichen Lebens- und Schlüsselkompetenzen lehnen sich an den breiten Kompetenzbegriff von Franz E. Weinert (2001) an, bei dem auch motivationale und soziale Bereitschaften mitgemeint sind. Diese ÜLS im 5-Dimensionen-Modell basieren zudem auf diversen Rahmenmodellen internationaler Studien (WHO, OECD, Lehrplan 21, ICF - siehe dipalog.ch), vor allem aber auf dem «Learning Framework 2030» der OECD.

- **Flexibel einsetzbares Instrument für das bestehende System:** DIPALOG ist als optionales Modul im Produkt «CMI Schule» eingebunden und kann leicht an kantonale Gegebenheiten angepasst werden. Es kann die Einträge der Arbeits-, Lern- und Sozialverhaltensaspekte (ALSV) wesentlich unterstützen.

Die Förderbereiche im Fünf-Dimensionen-Modell

Lernmethodische Kompetenzen

- Arbeits- / Zeitplanung
- Arbeitstempo / Arbeitstechniken
- Informationsnutzung
- Problemlösefähigkeit
- Kritisches Denken
- Konzentration / Aufmerksamkeit
- Sorgfalt
- Zuverlässigkeit
- Kreativität
- Sprach- / Ausdrucksfähigkeit



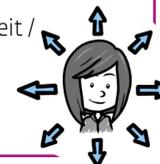
Sozial-emotionale Kompetenzen

- Kommunikation / Interaktion
- Regelumgang
- Kritikfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Zusammenarbeit / Kooperation
- Respekt / Toleranz
- Gefühlskontrolle
- Einfühlungsvermögen



Personale Kompetenzen

- Selbstreflexion
- Selbstwahrnehmung
- Selbstbehauptung
- Selbstvertrauen
- Entscheidungsfähigkeit / Eigenständigkeit
- Selbstständigkeit
- Selbstwirksamkeit



Motivationale Kompetenzen

- Aktive Mitarbeit / Engagement
- Ausdauer
- Anstrengungs- / Lernbereitschaft
- Lernmotivation



Zufriedenheit & Wohlbefinden

- Zufriedenheit
- Beziehungen zu Gleichaltrigen
- Beziehungen zu Erwachsenen
- Seelisches Wohlbefinden
- Körperliches Wohlbefinden
- Umgang mit Stress und Belastung
- Zuversicht / Optimismus



Nutzung und Bestellung der DIPALOG-Trainingsdossiers

Bestellung der Trainingsdossiers zu den 36 Kompetenzen: Stufe 1

- Die DIPALOG-Trainingsaufgaben können unabhängig vom Software-Anbieter mit einer entsprechenden Lizenz verwendet werden.
- Optimal ist die Verwendung der Trainingsdossiers inklusive technische Lösung durch «CMI Schule», in der die Schüler:innen ein trianguliertes Persönlichkeitsprofil erhalten.

Pädagogische Einführung/Weiterbildung (SCHILW) durch PHSG: Stufe 2

- Eine halbtägige schulinterne Weiterbildung durch Dozierende der PHSG (PHSG-Weiterbildungszentrum) wird empfohlen.
- Optional kann ein weiterer Halbttag zur Auswertung und Qualitätssicherung zu Beginn des Folgejahres reserviert werden. Dieser dient der gezielten Schulentwicklung und ermöglicht systematisches Feedback zur Wirkung von DIPALOG.

Technische Einführung/Anwendung durch CMI: Stufe 3

- Die Nutzung der DIPALOG-Profile erfordert die IT-Anwendungslösung «CMI Schule» der CM Informatik AG (CMI).
- Die Lizenzkosten werden anhand der Schüler:innenzahl berechnet.
- Für die technische Einführung von DIPALOG fallen Dienstleistungen von ca. 8 Stunden für die initiale Konfiguration an.
- Die Schulung der Anwendung erfolgt direkt durch die CM Informatik AG im Rahmen der technischen Einführung von DIPALOG (ca. 4h).
- Die einzelne Schule kann die personalisierten Daten von Schüler:innen, Eltern und Lehrpersonen in der Anwendung «CMI Schule» über die gesamte Volksschulzeit (Kindergarten bis 9. Klasse) abrufen und für Standortgespräche nutzen.
- Nach Ende der Volksschulzeit werden die Daten von CMI auf Wunsch gelöscht.

«Die persönlichen Werte müssen möglichst nahe an unseren gelebten Firmenkulturwerten liegen. Daher wiegen bei der Auswahl unserer Lernenden die überfachlichen Kompetenzen höher als die intellektuellen Fähigkeiten.»

Andreas Bischof, Leiter der weltweiten Berufsbildung bei der Bühler Group – zuständig für rund 600 Lernende an 25 Standorten auf vier Kontinenten

«Wir erachten es als sehr zukunftsorientiert, wenn der Dialog zwischen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen auf Augenhöhe stattfindet: Die Eltern sind die Partner der Lehrpersonen bei der Bildung der Kinder und Jugendlichen. Aus diesen Gründen ist DIPALOG äusserst unterstützungswürdig.»

Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz (VSLCH)

«Jugendliche wollen wachsen, sich entfalten und ihren Platz in der Gesellschaft finden. DIPALOG bewertet nicht – es eröffnet Chancen! Mit DIPALOG trainieren junge Menschen gezielt ihre überfachlichen Kompetenzen und machen sich fit für die Zukunft.»

Magnus Jung, Schulleiter im Kanton TG



Ausgabe März 2025

Informationen und Trainingsdossiersbestellung:

Pädagogische Hochschule St.Gallen

Prof. Dr. Dölf Looser / Institut Schule und Profession

Müller-Friedbergstrasse 34

9400 Rorschach

Tel: 071 858 71 07

dipalog@phsg.ch